

ZENTENARFEIER

für

FRANZ LISZT IN WIEN

veranstaltet von einem Festkomitee unter dem Ehren-
präsidium Sr. Exzellenz Bischof Dr. Laurenz Mayer

Samstag, den 18. November 1911

abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

im Grossen Musikvereins-Saale

„CHRISTUS“

Oratorium für Soli, Chor, Orgel und großes Orchester
von

FRANZ LISZT.
 ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Dirigent: **FERDINAND LÖWE.**

MITWIRKENDE:

Professor **Johannes Messchaert** (Christus).
Fräulein **Gertrude Foerstel**, k. k. Hofopernsängerin.
Fräulein **Berta Katzmayer**.
Herr **Hubert Leuer**, k. k. Hofopernsänger.
Herr **Lorenz Corvinus**, k. k. Hofopernsänger.
Professor **Rudolf Dittrich** (Orgel).
Der Wiener a cappella-Chor.
Der Gesangverein „Dreizehn Linden“.
Knabenchor des kath. Jünglingsvereins Maria-Hilf.
Das Orchester des Wiener Konzert-Vereins.

Inhalt des Oratoriums siehe Rückseite.

Dieses Programm unentgeltlich.



INHALT DES ORATORIUMS.

Erster Teil.

Weihnachts-Oratorium.

1. Einleitung und Pastorale (Orchester).
2. Verkündigung des Engels (Sopransolo, Chor und Orchester).
3. Stabat mater speciosa (Gemischter Chor und Orgel).
4. Hirtengesang an der Krippe (Pastorale für Orchester).
5. Die heiligen drei Könige (Für Orchester).

Zweiter Teil.

Nach Epiphania.

6. Die Seligpreisungen (Baritonsolo, Chor und Orgel).
7. Pater noster. Das Gebet des Herrn (Chor und Orgel).
8. Die Gründung der Kirche (Chor und Orchester).
9. Das Wunder (Orchester, Baritonsolo und Chor).
10. Der Einzug in Jerusalem (Chor, Soli und Orchester).

Dritter Teil.

Passion und Auferstehung.

11. „Tristis est anima mea“ (Baritonsolo und Orchester).
12. Stabat mater dolorosa (Soloquartett, Chor und Orchester).
13. Osterhymne (Knabenchor).
14. „Resurrexit“ (Soli, Chor und Orchester).



Amg - 137

